

Wildblumen-„Trockenkünstler“- ein Paradies in voller Sonne

z. B. für einen ca. 80 cm langen Blumenkasten

Für eher magere durchlässige Substrate, nicht kalkhaltig- sondern eher leicht sauer, sandig- steinig (Staunässe meiden!)

Kombinationen:

1. Polster- Seifenkraut (*Saponaria occymoides*)

Blütenfarbe: rosa Weiße Form: `Snow Tip`

Blütezeit: V-VII

Höhe: 25-30cm

Aussaart: III- V

bis zu 12 Wildbienenarten

2. Silber- Fingerkraut (*Potentilla argentea*)

Blütenfarbe: gelb Blätter silbrig behaart

Blütezeit: VI- IX

Höhe: 20-25 cm

Aussaart: III-V

bis zu 40 Wildbienenarten

3. Berg- Gamander (*Teucrium montanum*)

Blütenfarbe: weiß duftend, Polster

Blütezeit: VII-IX

Höhe: 15 cm

Aussaart: XI

Insektennahrung bis tief in den Herbst, bis zu 36 Wildbienenart

4. Berglauch (*Allium lusitanicum*)

Blütenfarbe: lila-rosa, spätblühende Zwiebelpflanze, wintergrün

Blütezeit: VII- IX (kann wie Schnittlauch verwendet werden)

Höhe: 15- 25 cm

Aussaart: IV- IX

bis zu 3 Wildbienenarten

5. Alpen-Steinquendel (*Acinosa alpinus*)

Blütenfarbe: hellviolett, Pfefferminz-/ Thymianähnlicher Duft,

Blütezeit: V- IX

Höhe: 15-20 cm, hängendes Polster

Aussaart: VII- IV

bis zu 36 Wildbienenarten

6. Tauben-Skabiose (*Scabiosa columbaria*)

Blütenfarbe: lila

Blütezeit: VI- X, Schnitt nach erster Blüte im Juli bewirkt 2. Blüte im Herbst

Höhe: 20- 50 cm

Aussaart: VI-IX

bis zu 14 Wildbienen- und 32 Schmetterlingsarten (!)

Ergänzung für das Frühjahr:

Frühlingskrokus (*Crocus vernus*) in lila, weiß oder gelb

oder Kleiner Krokus (*Crocus chrysanthus*), verträgt auch gut Sonne
Blütezeit je nach Sorte zwischen III-V (wichtig als frühe Nektar- Pollenpflanzen für
viele Insekten)

Je nach Größe des Blumenkastens z. B. Ergänzung mit:

7. Siebenbürgisches Perlgras (*Melica transilvanica*)-einheimisches Süßgras

Blütezeit: VII-VIII

Höhe: 30-80 cm

da heimisch, Wert für Wildbienen+ Schmetterlinge

Beispiel aus meinem Vortrag:



Geranien waren gestern. Heute ist Insekten-Buffer angesagt

Gewöhnlicher Hornklee- Blutweiderich- Natternkopf- Wilde Karde-

Acker Witwenblume- Färberhundskamille-Wiesensalbei (v. links nach rechts)

Böden/Pflanzsubstrate (Auszug aus Vortrag):

Im Wesentlichen 3 Möglichkeiten:

1. **1/3 samenfreier Kompost, 1/3 Sand, 1/3 unkrautfreier Unterboden** (z. B. in Erdenwerk mischen lassen)
2. **½ Spielzeugsand, ½ torffreie Gartenerde** (Bau-/Gartenmarkt, z. B: „Corthum“ torffreie Staudenerde)
3. **Mageres/Extensives Dachgartensubstrat**, ebenfalls Torf frei, mit geringer Schichtdicke für wenige Pflanzen/Überlebenskünstler wie Hauswurz oder Fettehennen
4. **Intensives Dachgartensubstrat** (z. B. Fa. „Hauke Erden“) eignet sich auch für höhere Kästen.

Beide Substrate sind vor allen auch wegen ihres geringen Gewichts durch einen hohen Anteil an mineralischen Zuschlagsstoffen, wie z.B. Ziegelschrot, Lava, Blähschiefer...) interessant.

Da der Nährstoffgehalt bei den Dachgartensubstraten relativ gering ist, sollte jährlich im Frühjahr mit Hornspäne, Hornmehl, Steinmehl nachgedüngt werden,- aber auch nicht zu viel, da die meisten Arten, die sich für die „Wildnis“ eignen, eher magere Standorte bevorzugen. Auch möglich: Flüssigdünger, Kaffee- und Teesatz (ohne Papierfilter). Generelles Problem: begrenzter Wurzelraum macht häufigeres Gießen erforderlich.

Außerdem findet keine natürliche Nährstoffzufuhr durch fehlende Mikroorganismen wie Würmer, Springschwänze, Larven...statt.

Weiterführende Links:

- LBV-Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e.V.

<https://www.lbv.de>

Hotline für Naturschutzfragen Mo- Fr 0174 4775-5000

- NABU: <https://www.nabu.de>
- BUND.e.V.: <https://www.bund.net>
- Naturgarten e.V : <https://naturgarten.org>
- Hortus Netzwerk e. V.: <https://hortus.netzwerk.de>

Bezugsquellen

Saatgut

Rieger- Hoffmann, 74572 Blaufelde- Raboldshausen

www.rieger-hofmann.de

Syringa Kräutergärtnerei GbR, 78247 Hilzingen- Binningen

www.syringa-pflanzen.de

Hof Berg-Garten, 79737 Großherrischwand www.hof-berggarten.de

Bingelheimer Saatgut AG, 61209 Echzell,

www.bingelheimersaatgut.de

Wildstauden- Wildkräuter

Hof Berg-Garten s. o. www.hof-berggarten.de

Staudengärtnerei Gaißmayer, 89257 Illertissen www.gaissmayer.de

Gärtnerei Strickler, 55232 Alzey www.gaertnerei-strickler.de

Die Staudengärtnerei, 97348 Rödelsee www.die-

staudengaertnerei.de



Natternkopfbiene